

Editorial

Gefährlicher Mainstream

Liebe Leserinnen und Leser,

nach vierjähriger Verdachtsprüfung gab das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) am 26. April bekannt, dass die Jugendorganisation der AfD, die Junge Alternative (JA), als gesichert rechtsextremistische Bestrebung eingestuft wurde. Neben der „Jungen Alternative“ wird auch die Organisation „Ein Prozent“ in Halle sowie die rechtsradikale Denkfabrik des Verlegers Götz Kubitschek, das Institut für Staatspolitik (IfS) in Schnellroda, als gesichert rechtsextremistisch eingestuft.

Das IfS gilt seit 20 Jahren als wichtigste Denkfabrik der Neuen Rechten, in der Seminare, Tagungen und Lesekreise stattfinden - auch die Zeitschrift „Sezession“ und Kubitscheks Verlag „Antaios“ sind dort untergebracht. In dem Monitoring rechtsextremer Dynamiken werden diese Veranstaltungen, wird Literaturproduktion und -rezeption meist als Randphänomen wahrgenommen, wenn überhaupt erfasst. Dabei sollte die Bedeutung von Kunst und Belletristik für die Neue Rechte und vor allem die Rekrutierung in die Neue Rechte über Erzählgemeinschaften nicht unterschätzt werden: Über gemeinsame Narrative findet nicht nur Sinnstiftung und Gruppenzugehörigkeit statt - in Belletristik gekleidete rechte Narrative können, anders als Propaganda, demokratische Narrative subtil

unterlaufen und so langsam zersetzen. Der Verlag „Antaios“ von Götz Kubitschek verfügt mit der „Edition Nordost“ seit 2013 über eine eigene Literatur-Reihe, 2017 stand die Erzählung „Finis Germania“ auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und viele erinnern sich vielleicht noch an die öffentliche Debatte zu rechten Verlagen auf der Frankfurter Buchmesse im Jahr 2021. Derweil wächst in Berlin-Charlottenburg die „Bibliothek des Konservatismus“ als eines der Zentren rechten Denkens - aktuell umfasst der Bestand mehr als 30.000 Bücher.

[Das MOTRA-Spotlight No. 2 zu Messung rechtsextremer Einstellungen in Deutschland](#) zeigt, dass zwar „fast dreiviertel der Deutschen [...] rechtsextremes Gedankengut eindeutig ab[lehnen]. [...] Etwa ein Fünftel der Befragten (21.8%) [aber] liegt in einem Bereich, der eine gewisse Offenheit und Anfälligkeit für rechtsextremes Gedankengut erkennen lässt.“ Diese Offenheit lässt sich leichter durch Kunst und Literatur besetzen als mit Propaganda. Kulturelle Produkte können so, vorbei an Social Media und Zensur und unter dem Radar der Erfassungsinstrumente/des Monitorings von Rechtsextremismus, vom politisch-kulturellen Rand in den demokratischen Mainstream hineinwirken. Ganz so, wie es Franz Liebl bereits in den 2000er Jahren

aus Perspektive des strategischen Marketings beschrieb: Bei der Früherkennung von Extremismus und Terrorismus geht es um die Beobachtung des kulturellen Raumes, in dem kollektive Deutungsrahmen gesetzt werden, und dessen Ränder, an denen sich bereits häufig einflussreiche Akteure von morgen finden lassen.

Umso wichtiger ist der Ausbau eines umfassenden Monitorings, wissenschaftlicher Kompetenzen in diesem Phänomenbereich und umso mehr freuen wir uns über die [neue Forschungsstelle Rechtsextremismus an der Universität Tübingen](#) als ein Beitrag für den Schutz der Demokratie.

Wie immer nehmen wir gerne jederzeit Anregungen auf und freuen uns über Ihre Rückmeldungen. Haben Sie Informationen, Publikationen oder andere Neuigkeiten, die Sie teilen möchten? Schreiben Sie uns an:

Herzlich grüßen im Namen des MOTRA-Verbundes und der Redaktion

Dr. Uwe Kemmesies und Isabelle Holz

¹ Liebl, F. (2006) „Im Auge des Betrachters“ - Überlegungen zum Terrorismus aus der Perspektive des Strategischen Marketings. In: Kemmesies, U. (Hg.) Terrorismus und Extremismus - der Zukunft auf der Spur. Luchterhand, München: 163-177.

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Netzwerkpartner im Fokus

Projekt "Meme, Ideen, Strategien rechtsextremistischer Internetkommunikation" (MISRIK)



MOTRA
Aktuell

Im Rahmen des MISRIK-Projekts wird analysiert, wie rechtsextreme Weltanschauungen subtil verbreitet werden, welche Theorien im Hintergrund wirkmächtig sind und welche Strategien rechtsextreme Akteur*innen im digitalen Raum einsetzen.

Hierzu wird eine umfassende Analyse rechtsextremer Meme – humoristische, oft ironisierende multimodale Text-Bild-Arrangements, die in sozialen Netzwerken schnell und weit verbreitet werden – durchgeführt.



Autor*innen:

Denker, Kai; Terizakis, Georgios;
N'Guessan, Konstanze

Institutionen

TU Darmstadt/Institut für Philosophie,
Institut für Soziologie, Ubiquitous Knowledge Processing (UKP) Lab; Johannes Gutenberg-Universität Mainz/Institut für Ethnologie und Afrikastudien; Hessische Hochschule für öffentlichen Management und Sicherheit Wiesbaden/Politikwissenschaft

Publikation

Terizakis, G., Nestler, N., Denker, K. (in press). Angstpolitik und neurechte Meme: Narrative der Angst als Instrument der (vor-)politischen Kommunikation. In: Jens Lanfer, Martin Schnell (Ed.), Gesellschaftliche Angst und Angstpolitik. VS Wiesbaden.

Projektbeschreibung

Mit Hilfe von Interviews mit polizeilichen Akteur*innen, Sachverständigen, Betreiber*innen digitaler Dienste sowie mit rechtsextremen Aktivist*innen und Verbreiter*innen rechtsextremer Inhalte werden rechtsextreme Bildsprache, Theorien, Strategien und Netzwerkaktivitäten erforscht.

Auf Grundlage der Ergebnisse soll die automatisierte Erkennung rechtsextremer Mem-Botschaften ermöglicht werden.

Struktur des Projekts

Erstmals arbeiten Forscher*innen aus Philosophie, Soziologie, Informatik, Ethnologie und Politikwissenschaft zusammen, um rechtsextreme Internetkommunikation – die für Außenstehende undurchsichtig und

oft harmlos wirkt – zu entschlüsseln und mit Hilfe maschinellen Lernens automatisch zu erfassen.

Das Vorhaben zeichnet sich durch große Interdisziplinarität bei enger fachübergreifender Zusammenarbeit aus. Die Projektstruktur ist daher in erster Linie an Disziplinen orientiert, die sich erst in zweiter Linie den beteiligten Verbundpartner*innen zuordnen lassen (Philosophie, Soziologie, Informatik an der TU Darmstadt; Ethnologie an der JGU Mainz; Politikwissenschaft an der HöMS Wiesbaden).

Die Arbeitsteilung im Projekt folgt damit nicht der Aufteilung auf Verbundpartner*innen, sondern der Aufteilung auf die beteiligten Institute bzw. Fachgebiete, welche die folgenden Arbeitspakete jeweils für sich konkretisieren.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

New Entries Highlights aus unserer MOTRA-FoMo- Forschungsdatenbank

Vielen Dank!

Das Team des MOTRA-Forschungsmonitors (FoMo) bedankt sich für alle getätigten Eingaben in unsere Datenbank.

Neben zahlreichen Studien (die wir regelmäßig in unserem Newsletter vorstellen und besprechen) und neuen Publikationen haben wir auch wieder laufende Forschungsvorhaben gesichtet und aufgenommen.

Wir verzeichnen in diesem Jahr den quantitativ größten Zuwachs neu erfasster Studien und heben unser Forschungsmonitoring damit auf eine neue Ebene der Validität. All das wäre ohne die Unterstützung unserer Netzwerkpartner, die wir im vergangenen Jahr für FoMo gewinnen konnten, nicht möglich gewesen.

Auch hat unsere konsequente Digitalisierungsstrategie (insb. die neu entwickelte Eingabemaske) dazu geführt, dass sich die Eingabebereitschaft aufgrund der einfachen Funktionalität der Datenbank deutlich erhöht hat.

Es können noch Eingaben für unseren MONITOR 22 getätigt werden:

Für Fragen steht das FoMo-Team gerne und jederzeit zur Verfügung unter forschungsmonitor@bka.bund.de

Die [MOTRA-Forschungsdatenbank \(FoMo\)](#) bietet einen umfassenden Überblick zur aktuellen Radikalisierungsforschung. Wirken Sie mit an diesem deutschlandweiten Netzwerk der Radikalisierungsforschung und einem umfassenden Monitoring der Forschungslandschaft und tragen Sie Ihr neues, laufendes oder abgeschlossenes Projekt ein! Das Profilblatt zur Erfassung Ihres Projekts/Ihrer Projekte finden Sie direkt zum Ausfüllen [hier](#).

Neue Projekte

Kommunales Monitoring zu Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amts- und Mandatstragenden (KoMo)

Neues aus dem „Kommunalen Monitoring“ (KoMo)

39% der befragten Amtspersonen haben angegeben, im Zeitraum von Mai bis Oktober '22 Anfeindungen erlebt zu haben. Zudem ist auch ein Großteil der Verwaltungsmitarbeitenden betroffen. Weitere erste Befunde aus der Herbstbefragung '22 sind im neuen KoMo-Onepager zu finden. Die nächste Erhebungswelle, die Frühjahrsbefragung '23, steht schon in den Startlöchern!

Sollten Sie Fragen zum Projekt haben, können Sie sich gerne jederzeit an: kommunalmonitor@bka.bund.de wenden.



Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

3. Mai 2023

Onlinediskussion

„BAMF-Forschung im Dialog“ zur Studie „Das Leben nach der Rückkehr“

BAMF/„BAMF-Forschung im Dialog“

Wie gestaltet sich die Reintegration nach der geförderten Rückkehr? Das Forschungszentrum des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF-FZ) und die Internationale Organisation für Migration (IOM) haben in einer Langzeitstudie zur geförderten, freiwilligen Ausreise aus Deutschland die Reintegration von fast tausend durch das Programm StarthilfePlus geförderter Rückkehrerinnen und Rückkehrern untersucht. In der Veranstaltungsreihe „BAMF-Forschung im Dialog“ stellen die Forschenden die zentralen Studienergebnisse vor und diskutieren sie mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Reihe richtet sich gleichermaßen an die interessierte Öffentlichkeit und Fachleute.

3./4. Mai 2023

Kongress

Europäischer Polizeikongress

Jedes Jahr werden kritische Diskussionen über aktuelle Themen gehalten und die neuesten technologischen Entwicklungen für den professionellen Einsatz im Sicherheitsbereich von den Ausstellern präsentiert. Der Europäische Polizeikongress ist die größte Konferenz für innere Sicherheit in der Europäischen Union.

9. Mai 2023

GNET Report Launch

Language(s) of Violence

Global Network on Extremism and Technology (GNET)

Sprache und Gewalt sind eng miteinander verknüpft: Einerseits ist Sprache Medium für den Diskurs über Gewalt – sei es im wissenschaftlichen Austausch über Begrifflichkeiten und analytische Präzision oder im öffentlichen Raum beispielsweise in Form von Fake News oder durch Framing. Andererseits kann Sprache auch selbst Gewalt sein – sei es durch Hassrede oder Propaganda. Diesem vielschichtigen Verhältnis zwischen Sprache und Gewalt widmet sich die erste Jahreskonferenz des Regionalen Forschungszentrums „Transformations of Political Violence“ (TraCe) unter dem Titel „Language(s) of Violence“ vom 1. bis 3. März 2023 in Frankfurt.

9./10. Mai 2023

Tagung

Wie lässt sich Demokratie(förderung) messen?

Tagung des AK Demokratie und des Projekts „PrEval – Zukunftswerkstätten“

Wie kann die Wirkung von Demokratieförderung evaluiert werden? Diese Frage steht im Zentrum der diesjährigen Tagung des Arbeitskreises Demokratie der DeGEval, die am 9. und 10. Mai in Berlin stattfindet. Um sie zu beantworten, bringt die Tagung Vertreter:innen der Evaluationsforschung und Sozialwissenschaften, der Zivilgesellschaft und von Ministerien zusammen. Diskutiert werden sollen Herausforderungen sowie bewährte und neue Ansätze der Evaluation für das Handlungsfeld der Demokratieförderung. Die Tagung strebt vor allem den interaktiven Austausch an und soll umfangreiche Gelegenheit geben, sich mit dem PrEval-Verbund, dem AK Demokratie und darüber hinaus zu vernetzen.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

12. Mai 2023

Workshop
ipb Strategietag
Institut für Protest- und Bewegungsforschung (ipb)

Einmal im Jahr treffen sich Aktive aus dem Protestinstitut, um die strategische Weiterentwicklung der Institutsarbeit zu diskutieren und neue Projekte zu initiieren. Die Veranstaltung ist offen für alle ipb-Mitglieder.

16./17. Mai 2023

Call for participants
RAN FC&S – How to empower parents to make their children more emotionally resilient against extremist influences?
Radicalisation Awareness Network (RAN)

While trying to meet expectations in a challenging society, children may be dealing with questions surrounding their identity, such as: “Who am I?” and “Where do I belong?”. They may try to find answers to these questions with their parents, teachers and peers, but also on the internet. This meeting will focus on how practitioners can empower parents to strengthen the emotional resilience of their children, and how to best support them to find suitable answers to questions that parents encounter (and what may be counter-productive).

24. Mai 2023

Online-Veranstaltung
Hetze und Propaganda auf Telegram
Jugendschutz.net

Ist der Messengerdienst Telegram ein Umschlagplatz für pro-russische Propaganda? Welche Verschwörungserzählungen kursieren zum Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine? Diesen Fragen widmen wir uns am 24. Mai ab 15:30 Uhr in der nächsten Online-Veranstaltung aus unserer Reihe „Insights“.

25. Mai 2023

Workshop
Protest! Aufstand und Aufbegehren in Diktatur und Demokratie – Geschichte, Gegenwart
Deutsche Gesellschaft e. V.

Ziel der partizipativen Veranstaltung ist es, ausgehend vom Volksaufstand vom 17. Juni 1953 in der DDR einen Beitrag zu einer vielfältigen Auseinandersetzung mit weltweiten Protestbewegungen in Vergangenheit und Gegenwart zu leisten.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

31. Mai bis 2. Juni 2023

Bildungsseminar

Strategien und Ideologien von neueren extrem rechten Bewegungen

Akademie Frankenwarte

Rechtsextremismus-Expertin Birgit Mair analysiert Konzepte des völkischen Nationalismus und die Umtriebe auf rechten Internetplattformen. Wir sprechen über aktuellen rechten Terror, Antisemitismus und soziale Rhetorik der Neuen Rechten - und auch mit den letzten Zeuginnen und Zeugen des Holocaust.

2. Juni 2023

Konzeptwerkstatt

Herausforderung für die Beratung: Selbstwirksamkeit trotz Diskriminierungserfahrungen

Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Trotz erlebter Verletzungen, Enttäuschungen, Wut und Frustration sollen Klient*innen dazu befähigt werden, mit vergangenen sowie auch voraussichtlich zukünftigen Diskriminierungserfahrungen umzugehen und nicht zu extremistischen Fühl-, Denk- und Handlungsweisen zurückzukehren. Auch andere in ihrer Arbeit mit dem Thema konfrontierte Kolleg*innen, wie beispielsweise Sozialarbeiter*innen oder Lehrer*innen, sind herzlich willkommen sich anzumelden und ihre Erfahrungen einzubringen.

5. bis 9. Juni 2023

Summer School 2023

Aktuelle Anforderungen an die Rechtsextremismusprävention im Kontext von Jugend- und Bildungsarbeit

cultures interactive e.V.

2023 nimmt die Summer School die veränderten Anforderungen der Rechtsextremismusprävention im Feld der Jugend(sozial)arbeit in den Blick: Wie sieht eine zeitgemäße Prävention mit Blick auf den aktuellen Rechtsextremismus aus? Welchen Auftrag und welche Grenzen hat die Rechtsextremismusprävention und von welchen gelungenen Ansätzen können wir lernen?

12./13. Juni 2023



Kongress

28. Deutschen Präventionsta: „Krisen & Prävention“

Deutscher Präventionstag (DPT)

Anmeldungen zum 28. Deutschen Präventionstag sind ab jetzt möglich! Der 28. Deutsche Präventionstag findet am 12. und 13. Juni 2023 als zweitägige Präsenzveranstaltung in Mannheim statt. Das Schwerpunktthema lautet „Krisen & Prävention“. Kurzgefasst umfasst dies Debatten über Wahrnehmungen, Auswirkungen, Umgangsweisen und präventive Lösungsansätze aktueller Krisen.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

Noch bis 27. Juni 2023

Webtalk-Reihe

„Schule – Radikalisierung – Prävention: Dialog zwischen Praxis und Forschung“

Kooperation des RADIS-Forschungsverbundes, der Bundeszentrale für politische Bildung/ Infodienst Radikalisierungsprävention, des Leibniz-Instituts für Bildungsmedien/Georg-Eckert-Institut (GEI) und ufuq.de

Schule spielt für die Prävention von demokratie- und menschenfeindlichen Einstellungen eine wichtige Rolle. Als Lern- und Sozialisationsort bietet sie zahlreiche Ansatzpunkte, um Erfahrungen von Gleichwertigkeit, Zugehörigkeit und Teilhabe zu fördern und Jugendliche damit gegen extremistische Ansprachen zu stärken. Dies gilt gerade auch für die Prävention von islamistischen Einstellungen und Verhaltensmustern. Welche Unterrichtskonzepte und Maßnahmen sind für das jeweilige Kollegium sowie die Schülerschaft geeignet? Wie lassen sich diese Ansätze im Rahmen von Lehrplänen umsetzen und in den Schulalltag integrieren? Wie sollten Bildungsangebote und Präventionsprojekte gestaltet sein, ohne ihrerseits zu Stigmatisierung beizutragen oder extremistische Narrative zu verstärken? Und ist der Präventionsbegriff im Kontext Schule möglicherweise problematisch, weil er aus einer Sicherheitslogik heraus eher defizitorientiert ist, statt wie in der pädagogischen Praxis auf Ressourcen und Stärken zu fokussieren? Die Webtalk-Reihe beleuchtet diese Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven: Aktuelle Ergebnisse der Islamismus- und Radikalisierungsforschung werden ebenso vorgestellt wie Ansätze aus der politischen Bildung oder konkrete Modellprojekte der Präventionsarbeit.

Noch bis 6. Juli 2023

RADIS-Ringvorlesung

Islamismus in Deutschland und Europa: Gesellschaftlicher Umgang mit Ursachen und Wirkungen

RADIS

Prozesse der Radikalisierung und des Extremismus bedrohen europäische Gesellschaften auf vielfältige Weise. Doch wie reagieren unterschiedliche Institutionen auf islamistische Anschläge und welche gesellschaftlichen Folgen resultieren daraus? Welche Rolle spielen Sozialisation und Ressentiments bei Prozessen der (De-)Radikalisierung? Was charakterisiert salafistische Ideologien? Diese und weitere Fragen trägt die RADIS-Ringvorlesung an die Goethe-Universität Frankfurt und die RWTH Aachen. In sechs Vorträgen aus verschiedenen Projekten werden jeweils aktuelle Aspekte aus der Förderlinie beleuchtet.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

6. Juli 2023

Kolloquium: KLIMA – KRISE – GESELLSCHAFT

Protest gegen Klimapolitik: Ein neues Thema für rechtspopulistische Parteien?

Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der TU Dresden (HAIT)

Rechtspopulismus und Klimapolitik sind zwei der relevantesten zeitgenössischen politischen Phänomene, die in den Sozialwissenschaften jedoch meist getrennt behandelt werden. Die BMBF Nachwuchsgruppe REXKLIMA verknüpft beide Themen. In Europa mobilisieren rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien zunehmend gegen klimapolitische Maßnahmen und leugnen dabei oftmals das transnationale Problem des menschengemachten Klimawandels. Die aufkeimende Literatur zum „Klimaskeptizismus“ von rechts betont jedoch den limitierten Wissensstand zu konkreten inhaltlichen Positionierungen in der Klima- und Energiepolitik, den gewählten Mobilisierungsstrategien und ihren Auswirkungen. Dieser Vortrag behandelt daher die Frage: Wie und warum mobilisieren rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien zum Thema Klimawandel? Dabei betont er die Notwendigkeit, jenseits des allgemeinen Phänomens der Klimawandelleugnung auch konkrete klimapolitische Konflikte zu erforschen.

4. bis 6. September 2023

Tagung

Vom 4. bis 6. September 2023 findet in Leipzig eine interaktive Tagung der Bundeszentrale für politische Bildung zum Themenfeld Islamismus statt.

Bundeszentrale für politische Bildung

Save the Date! Weitere Details zur Veranstaltung werden in den nächsten Monaten bekannt geben.

5./6. September 2023

Wissenschaftskonferenz

Meinungsbildung 2.0 – Strategien im Ringen um Deutungshoheit im digitalen Zeitalter

Zentrum für Analyse und Forschung (ZAF)

Nach dem erfolgreichen Auftakt in 2021 möchten wir den Fokus in diesem Jahr auf verschiedene Aspekte jener Strategien legen, die staatliche- und nicht-staatliche Akteur*innen nutzen, um Meinungsbildungsprozesse zu beeinflussen. Im Rahmen einer hybriden Veranstaltung wird die Möglichkeit des fachlichen Diskurses zwischen Wissenschaft und Nachrichtendiensten geschaffen.

12. September 2023

Workshop

Wie argumentieren extremistische Online-„Prediger“? Themen, Thesen und Formate auf Social Media – 2. Vortrag

Violence Prevention Network, Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX) und Islam-IST

Warum vertrauen Jugendliche extremistischen „Predigern“ auf TikTok? Mit welchen Argumenten verbreiten sie ihre Botschaften? Welche „Belege“ führen sie an? Welche Formate nutzen sie? Welche Themen sprechen sie an – welche klammern sie aus? Wie präsentieren sie sich ihren Follower*innen?

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

20./21. September 2023

Fachtag

Radikalisierung als Bewältigungsstrategie? Prävention zwischen struktureller und individueller Ebene

Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus (BAG RelEx)

Bei der Betrachtung des Einzelfalls werden mögliche Erklärungen für eine Radikalisierung oftmals auf der individuellen Ebene verortet – dies ergibt jedoch ein nur unvollständiges Bild. Inwiefern kann Radikalisierung bzw. die Hinwendung zu extremistischen Ideologien und Gruppierungen auch als mögliche Bewältigungsstrategie angesichts struktureller gesamtgesellschaftlicher Problemlagen verstanden werden? Welche Implikationen ergeben sich aus dieser Perspektive für die Ausrichtung von Präventionsstrategien und -ansätzen? Und welchen Stellenwert sollte die Betrachtung radikalisierungsbegünstigender Aspekte gesellschaftlicher Strukturen in der Präventionsarbeit einnehmen?

5./6. Oktober 2023

ibp-Jahrestagung 2023

Social Movement & Conflict Research in Dialogue: Interdisciplinary Perspectives on Violence, Resistance & Mobilisation

Institut für Protest- und Bewegungsforschung (ipb) in Kooperation mit dem Zentrum für interdisziplinäre Friedens- und Konfliktforschung (INTERACT) der Freien Universität Berlin

Die diesjährige Jahrestagung des Instituts für soziale Bewegungs- und Protestforschung (ipb) widmet sich den Schnittstellen von Friedens- und Konfliktforschung und sozialer Bewegungsforschung im Kontext der Erforschung sozialer Mobilisierung, radikaler Politik und gewaltsamen sowie gewaltfreien Widerstands.

5./6. Oktober 2023

Fachtagung

Das Internet als Tatort

Kriminologische Zentralstelle (KrimZ)

Die Tagung greift ein breites Spektrum von Kriminalität im Internet auf und betrachtet diese aus verschiedenen Perspektiven. Besonders betont werden Aspekte, die Gegenstand aktueller kriminologischer Forschung sind.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Fortbildungen



MOTRA
Aktuell

Start jederzeit möglich

Qualifikation

Expertise und Handlungsfähigkeit in der Extremismusprävention

Fachstelle PREvent!on (Demokratiezentrum Baden-Württemberg)

Die Qualifizierung wendet sich an Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendbildung in Baden-Württemberg und befähigt dazu, im Arbeitsumfeld Handlungssicherheit im Umgang mit extremen Positionen und Vorfällen zu erlangen.

Start jederzeit möglich

Materialien zur Weiterbildung und Lehre

Umgang mit Desinformation und Propaganda

klicksafe

Auf dem Webportal hat klicksafe aktuelle Materialien zur Förderung eines kompetenten Umgangs mit Desinformation und Propaganda zusammengestellt, u.a. zu folgenden Einzelaspekten: Meinungsbildung in der digitalen Welt, Erkennen von Desinformationen, Verbreitungswege von Desinformationen, Auswirkungen von Desinformationen auf Jugendliche.

Start jederzeit möglich

Online-Kurs und Toolkits für Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen

Kostenloser Online-Kurs über kognitive Verzerrungen bei Radikalisierung

PRECObIAS

Der Kurs umfasst ein 12-stündiges Programm, das Sie in Ihrem eigenen Tempo absolvieren können. Durch eine abwechslungsreiche Mischung aus Videos, Lesematerialien und Quizfragen lernen Sie die Rolle des automatischen Denkens in Radikalisierungsprozessen kennen und erfahren, wie extremistische Online-Inhalte kognitive Verzerrungen auslösen können. Der Kurs bietet wichtige Einblicke in die Radikalisierung und stellt eine Verbindung zur menschlichen Informationsverarbeitung her, um die mentalen Prozesse zu verstehen, die stattfinden, wenn Menschen mit extremistischer Propaganda auf sozialen Medien konfrontiert sind.

Start jederzeit möglich

Onlinekurs

Gaming und Rechtsextremismus

Violence Prevention Network (VPN)

In diesem Kurs erfahren Sie, wie digitale Spiele unseren Alltag prägen und wie Rechtsextreme sie für ihre Zwecke missbrauchen. Sie lernen außerdem, wie Sie das Thema Rechtsextremismus und digitale Spiele in pädagogischen Kontexten aufgreifen und mit rechtsextremen Inhalten und potenziell einsetzenden Radikalisierungsprozessen umgehen können.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Februar bis Juni 2023

Fortbildung

Kompetent gegen Rechtsextremismus: Fortbildungsreihe 2023

Kompetenznetzwerk Rechtsextremismusprävention

Von Februar bis Juni 2023 bieten die fünf Träger des Kompetenznetzwerks Rechtsextremismusprävention eine neunteilige Fortbildungsreihe an. Die Reihe ist modular aufgebaut und richtet sich an Fachkräfte aus Zivilgesellschaft und Verwaltung, die in ihrem Arbeitsfeld vor Herausforderungen im Kontext des Rechtsextremismus stehen und sich zum Stand der Fachdebatten, zu Anknüpfungspunkten und Strategien weiterbilden wollen. Der Schwerpunkt der Fortbildungsreihe liegt auf der Wissensvermittlung und der Bündelung von Erfahrungen.

21. bis 25. August 2023

Advanced Summer Programme

Preventing, Detecting and Responding to Violent Extremism

International Centre for Counter-Terrorism (ICCT)

This advanced summer programme, organised together with Leiden University, provides insight into the opportunities and challenges of various approaches to prevent, detect and respond to violent extremism. It will be the first time since 2019 that this summer programme takes place in-person in the Hague as opposed to online.

28. August bis 1. September 2023

Advanced Summer Programme

Terrorism, Counter-Terrorism and the Rule of Law

International Centre for Counter-Terrorism (ICCT)

In this thought-provoking summer training programme you will focus on the international and domestic legal aspects of countering terrorism and violent extremism, in inspiring and interactive classes by leading academics and practitioners in the field.

22. Mai bis 12. September 2023

Train-the-Trainer-Qualifizierung

Antisemitismus wirksam begegnen – eine Qualifizierung zum handlungssicheren Umgang in Strafvollzug und Bewährungshilfe

Violence Prevention Network gGmbH im Auftrag des Kompetenznetzwerks „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

In Strafvollzug und Bewährungshilfe tätige Fachkräfte können in ihrem Arbeitsfeld unterschiedlichen antisemitischen Erscheinungsformen begegnen. Dabei ist Antisemitismus nicht allein rechtsextremen und islamistischen Szenen vorbehalten; Studien weisen judenfeindliche Verschwörungsnarrative auch (zunehmend) in der „Mitte“ der Gesellschaft nach. Oft fehlen jedoch geeignete Handlungsstrategien, sei es in Workshops, Beratungsgesprächen, Fortbildungen oder auch einfach auf dem Flur. Die Train-the-Trainer-Qualifizierung „Antisemitismus wirksam begegnen“ schließt diese Lücke, indem sie Fachkräfte und Einrichtungen in der Umsetzung zielgruppengerechter, innovativer und methodenvielfältiger präventiver Angebote stärkt. Durch Information und Sensibilisierung, praktische Übungen sowie individuelle Beratung können die Teilnehmenden nach dem Lehrgang wirksame antisemitismuskritische Maßnahmen der Distanzierungsarbeit und Extremismusprävention in Strafvollzug und Bewährungshilfe eigenständig umsetzen.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Februar bis Oktober 2023

Fortbildungsreihe

Expertise und Handlungsfähigkeit in der Extremismusprävention

Fachstelle „kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus“ und PREvent!on im Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Die Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse in den Bereichen Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, aktuelle Entwicklungen und Erscheinungsformen der extremen Rechten, der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (GMF) sowie des Antisemitismus. Die Teilnehmer*innen erwerben Grundkenntnisse, um sich aktiv in der Zivilgesellschaft für Demokratie stark zu machen oder (nach Absprache) im Beratungsnetzwerk kompetent vor Ort gegen Rechtsextremismus mitzuwirken. Die Fortbildung zielt darauf, Zivilgesellschaft demokratisch zu unterstützen bzw. mit dem Beratungsnetzwerk aktiv zu werden. Beratung vor Ort wird über regionale Beratungsstellen, regionale Demokratiezentren sowie Fachstellen des Demokratiezentums geleistet und begleitet.

Februar bis Dezember 2023

Weiterbildung

Qualifizierungslehrgang für Fachkräfte im Kontext religiös begründeter Radikalisierung

BAMF-Forschungszentrum/Vereinigung Pestalozzi

Die Vereinigung Pestalozzi und das BAMF-Forschungszentrum führen von Februar bis Dezember 2023 zum zweiten Mal einen kostenfreien Qualifizierungslehrgang für Fachkräfte des Arbeitsfeldes religiös begründete Radikalisierung durch. In 11 Modulen bilden sich die Teilnehmenden unter anderem zu den Grundlagen des Arbeitsfelds, Beratungsmethoden, Radikalisierungsprozessen, Netzwerkarbeit und Ausstiegsbegleitung weiter. Die Module finden teils online und teils in Präsenz statt. Sie werden von Expert*innen aus der Beratungspraxis, der Wissenschaft und Behörden durchgeführt. Anmeldeschluss für den Lehrgang ist der 4. Januar 2023.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Call for Papers



MOTRA
Aktuell

Frist: **12. Mai 2023**

Meinungsbildung 2.0 - Strategien im Ringen um Deutungshoheit im digitalen Zeitalter

Zentrum für Analyse und Forschung (ZAF)

Wissenschaftler/-innen sowie Vertreter/-innen aus Politik und Praxis sind herzlich eingeladen, Beitragsvorschläge mit Relevanz zum Thema in Form eines Abstracts (500-700 Wörter) einzureichen.

Frist: **31. Mai 2023**

Empirische und theoretische Beiträge für ein demokratisches Metaverse

Projekt Immersive Demokratie

„Das Projekt „Demokratische Kultur in immersiven Umgebungen“ schafft Räume für Debatten zu den Chancen und Herausforderungen digitaler immersiver Technologien und des Metaverse für verschiedene Aspekte demokratischer Kultur. Innovative Forschungsansätze, theoretische Reflektionen, empirische Beobachtungen und sonstige aktuelle Beiträge sollen frühzeitig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, um die Gestaltung eines inklusiven und demokratiefördernden Metaverse zu unterstützen.

Forschende, Praktiker:innen und Expert:innen sind eingeladen, bisher unveröffentlichte Artikel, Essays, Forschungsbeiträge, Recherchen oder Fallstudien aller Art zur Erstveröffentlichung auf dem Knowledge-Blog des Projekts auf www.metaverse-forschung.de sowie ggf. in einem wissenschaftlichen Sammelband einzureichen. Angenommene Autor:innen werden eingeladen, Befunde in digitalen Treffen des Projektnetzwerks Immersive Demokratie vorzustellen und sich mit Expert:innen aus verschiedenen Bereichen zu vernetzen. „

Frist: **30. Juni 2023**

Policing von Widerstand im Alltag

Institut für Protest und Bewegungsforschung (ipb)

Für den Workshop des AK Soziale Bewegungen und Polizei des Instituts für Protest und Bewegungsforschung am 3.11.2023: In der Regel beschäftigt sich die Forschung zum Protest Policing mit öffentlichen Versammlungen sozialer Bewegungen, also Demonstrationen. Einen wichtigen Beitrag zum Verständnis des polizeilichen Umgangs mit Protest leisteten dabei die Forschungen zu globalen Protestereignissen, wie zu den Konfrontationen während den WTO-Protesten in Seattle 1999 (Wood 2007), des G8-Gipfels in Genua 2008 (della Porta, Reiter und Peterson 2006) oder den Massenprotesten gegen den G20-Gipfel in Hamburg 2017 (Malthaner u. a. 2018). In dem Jahresworkshop 2023 wird der Fokus den polizeiliche Umgang mit Widerstand im Alltag beleuchten, der sowohl von den Massenmedien als auch der Protest Policing-Forschung selten in den Blick genommen wird.

Frist: **30. Juni 2023**

Extremistinnen und Terroristinnen

Netzwerk Terrorismusforschung (NTF)

Der Workshop des NTF zum Thema „Frauen und Extremismus - Frauen und Terrorismus“ wird voraussichtlich im November 2023 in Berlin stattfinden - den CfP und weitere Informationen finden Sie demnächst auf der NTF-Website!

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Call for Papers

Frist: **30. Juni 2023**

Policing von Widerstand im Alltag

AK Protest und Polizei des Instituts für Protest und Bewegungsforschung

In der Regel beschäftigt sich die Forschung zum Protest Policing mit öffentlichen Versammlungen sozialer Bewegungen, also Demonstrationen. Einen wichtigen Beitrag zum Verständnis des polizeilichen Umgangs mit Protest leisteten dabei die Forschungen zu globalen Protestereignissen, wie zu den Konfrontationen während den WTO-Protesten in Seattle 1999 (Wood 2007), des G8-Gipfels in Genua 2008 (della Porta, Reiter und Peterson 2006) oder den Massenprotesten gegen den G20-Gipfel in Hamburg 2017 (Malthaner u. a. 2018). In unserem Jahresworkshop 2023 wollen wir den Fokus verschieben und den polizeiliche Umgang mit Widerstand im Alltag beleuchten, der sowohl von den Massenmedien als auch der Protest Policing-Forschung selten in den Blick genommen wird.



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Publikationen



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/23**

Januar 2023

Tagungsband

Tagungsband der Wissenschaftskonferenz 2021

Zentrum für Analyse und Forschung (ZAF)

Am 16. und 17. September 2021 fand in Berlin die erste interdisziplinäre Wissenschaftskonferenz des Zentrums für Analyse und Forschung (ZAF) am Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) statt, die sich mit dem Thema „Extremismus und Sozialisation“ beschäftigte.

13. Februar 2023

Monitor

Rassismusforschung I - Theoretische und interdisziplinäre Perspektiven

Nationaler Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (Hg.)

Rassismus ist Realität – auch in der pluralen Gesellschaft Deutschlands. Doch was braucht es, um Rassismus zu erfassen, zu erforschen und politische sowie zivilgesellschaftliche Antworten auf ihn zu finden? Die Beiträger*innen liefern einen interdisziplinären Überblick zu grundlegenden Perspektiven, Theorien und Forschungsansätzen für eine zeitgemäße Rassismusforschung. Die im Rahmen des Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitors (NaDiRa) entstandenen Analysen bieten unverzichtbare und einzigartige Erkenntnisse zu Ursachen, Ausmaß und Folgen des Rassismus in Deutschland.

15. Februar 2023

Artikel/Social Sciences 12 (2)

The 'Arab Clans' Discourse: Narrating Racialization, Kinship, and Crime in the German Media

Autor*innen: Özvatan, Özgür/Neuhauser, Bastian/Yurdakul, Gökçe

In the last decade's media discourse, particular Arab immigrant groups received the name 'Arab clans' and have been portrayed as criminal kinship networks irrespective of actual involvement in crime. We question how 'Arab clans' are categorized, criminalized, and racialized in the German media. Our analysis reveals three prevalent argumentative strategies (Arab clan immigration out of control, Arab clans as enclaves, policing Arab clans) embedded in a media narrative of ethnonational rebirth: a story of Germany's present-day need ('moral panic') to police and repel the threats associated with 'the Arab clan Other' in order for a celebratory return to a nostalgically idealized pre-Arab-immigration social/moral order.

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

21. Februar 2023



MOTRA-Spotlight 3/23

Einstellungen zu den Protesten wegen Menschenrechtsverletzungen im Iran und deren Zusammenhänge mit Muslimfeindlichkeit in Deutschland.

MOTRA

Seit November 2022 werden in einem Kooperationsprojekt des Instituts für Kriminologie an der Universität Hamburg (UHH) und des German Institute for Global and Area Studies (GIGA) in Hamburg im Rahmen des MOTRA Forschungsverbundes alle zwei Monate in Deutschland Stichproben von etwa 2500 Erwachsenen online befragt. Ziel dieser Studie unter dem Titel „Menschen in Deutschland International“ (MiDInt) ist es, Reaktionen der Bevölkerung auf international bedeutsame Geschehnisse zu erfassen und deren Einflüsse auf politische Einstellungen der Menschen in Bezug auf die Situation in Deutschland zu untersuchen. In diesem Spotlight werden zentrale Ergebnisse der ersten Welle dieser Befragungen zur Frage der Wahrnehmung und Bewertung der Proteste und Menschenrechtsverletzungen im Iran und deren Auswirkungen auf Muslimfeindlichkeit in Deutschland vorgestellt.

März 2023

Jahresbericht

Global Terrorism Index (GTI)

Institute of Economics and Peace (IEP)

The tenth annual edition of the Global Terrorism Index (GTI) reveals attacks are more deadly with 26% more people dying in each incident - the first rise in lethality in five years.

März 2023

Schriftenreihe/Heft 10

Was wir über Distanzierung wissen. Aktuelle Erkenntnisse der Forschung und Empfehlungen für die Praxis der Distanzierungsarbeit

Violence Prevention Network (VPN)

Was wissen wir heute über Prozesse der individuellen Distanzierung vom (islamistischen) Extremismus? Auch wenn sich zahlreiche Projekte der Extremismusprävention schon seit geraumer Zeit (auch) der Distanzierungsarbeit widmen, so ist das Wissen darum, was genau erfolgreiche Distanzierungsprozesse ausmacht, noch kaum systematisch erschlossen. Unter dem Titel „Was wir über Distanzierung wissen“ werden erstmals an einer Stelle die praxisrelevanten Erkenntnisse der Projekte „DISLEX 3D - Distanzierungsprozesse im islamistischen Extremismus: Eine systematisierende Erhebung der Parameter zur Selbst- und Fremdbeobachtung in drei Dimensionen“, „Frühe Distanzierungen im islamistischen Extremismus“, „PrADera - Praxisorientierte Analyse von Deradikalisierungsprozessen“ sowie „Individuum und Gemeinschaft. Wie Identitäten und Gruppendynamiken Distanzierungsprozesse im islamistischen Extremismus beeinflussen“ zusammengeführt und als kompaktes Informationsangebot für die Praxis der Distanzierungsarbeit (und darüber hinaus) präsentiert.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

März 2023

Sammelband
Eskalation. G20 in Hamburg, Protest und Gewalt
Stefan Malthaner und Simon Teune (Hg.)

Der G20Gipfel 2017 in Hamburg ist nicht wegen der vielfältigen Protestformen oder der dort verhandelten Themen in Erinnerung geblieben, sondern vor allem wegen der gewaltsamen Ausschreitungen und Konfrontationen mit der Polizei. Die Beiträge dieses Bandes analysieren die Dynamiken der damaligen Eskalation. Dabei rekonstruieren die Autor:innen Vorgeschichte und Verlauf der Gewalt und die Rolle der (sozialen) Medien, sie nehmen die politische sowie die rechtliche Aufarbeitung in den Blick und beleuchten den polizeilichen Umgang mit Protest. Die Ereignisse um den G20Gipfel in Hamburg werden so zu einer analytischen Linse, um Eskalationsprozesse und das Verhältnis von Protest und Gewalt besser zu verstehen.

März 2023

REASSURE report
ONLINE EXTREMISM AND TERRORISM RESEARCHERS' SECURITY, SAFETY, AND RESILIENCE
VOX-Pol Network of Excellence

This report presents findings from the REASSURE (Researcher, Security, Safety, and Resilience) project's in-depth interviews with 39 online extremism and terrorism researchers. Based at universities, research institutes, and think tanks in Europe and North America, the interviewees studied mainly, albeit not exclusively, far-right and violent jihadist online activity. The report catalogues for the first time the range of harms they have experienced, the lack of formalised systems of care or training, and their reliance therefore on informal support networks to mitigate those harms

März 2023

CeMAS-Digitalreport
Wie Telegram zur wichtigsten Plattform für Verschwörungsideologien und Rechtsextremismus wurde
Center für Monitoring, Analyse und Strategie gGmbH (CeMAS)

Wie konnte Telegram in so kurzer Zeit zur wichtigsten Plattform für Verschwörungsideolog:innen und Rechtsextreme werden? Warum konnte sich die Plattform bisher fast jedem Versuch der Regulierung entziehen – und wann musste sie doch handeln? Kann oder will Telegram nichts gegen den Hass auf seiner Plattform unternehmen? Wer sind die aktuell relevantesten Akteur:innen auf der Plattform und wie viele Menschen erreichen sie dort? Was können wir in Zukunft von dem Messengerdienst erwarten?

13. März 2023

Report
Defining Terrorism
International Centre for Counter-Terrorism (ICCT)/ Autor: Alex P. Schmid

This report summarizes, and builds on, some of the author's previous conceptual work. It approaches the definition of terrorism from five angles: (i) by focusing on the history of terrorism; (ii) by focusing on the psychology of 'terror' (the threat and fear factor); (iii) by focusing on forms of political violence other than terrorist violence; (iv) by focusing on the terrorist act; and (v) by focusing on the terrorist. Subsequently it addresses the question who should have definition power? The author looks at how terrorists, mass and social media, national governments, the United Nations, and members from academia have tried to define terrorism. In his conclusion, the author pleads for a narrow definition of terrorism. The main body of the text is followed by a sample of definitions of terrorism and a bibliography of books, book chapters, and articles on the subject.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

21. März 2023

Projektpublikation

Radikalisierung oder Pubertät? Warum Jugendliche an Verschwörungen glauben

Amadeu Antonio Stiftung

Die Publikation schaut ganz genau auf das Jugendalter und seine Bedürfnisse und erklärt jugendliche Verschwörungsgläubigkeit.

26. März 2023

Working Paper/ipb working series, 1/2023

Die Letzte Generation: Beschreibung und Kritik

Institut für Protest- und Bewegungsforschung (ipb)

Die Klimaaktivist:innen der „Letzten Generation“ polarisieren. Ein Teil der Bevölkerung befürwortet die provokanten Proteste, die vor allem auf die Maximierung medialer Aufmerksamkeit abzielen. Der andere Teil hält die Protestierenden für Fanatiker, die rücksichtslos und unter Missachtung geltender Gesetze ihre politischen Ziele durchsetzen wollen. Wie und warum ist die Letzte Generation (LG) entstanden und wie hat sie sich bis heute verändert? Sind ihre Forderungen und ihre Aktionsformen, die ganz auf zivilen Ungehorsams ausgerichtet sind, klug gewählt und politisch wirksam? Das neue und hochaktuelle ipb working paper 1.2023 von Dieter Rucht bietet eine kritische Zwischenbilanz.

31. März 2023



MOTRA-Spotlight 4/23

Besorgnisse wegen der Folgen des Klimawandels, Akzeptanz von Maßnahmen zum Klimaschutz und Einstellungen zu Regelverletzung und zivilem Ungehorsam als Protestformen

MOTRA

„Menschen in Deutschland: International“ (MiDInt) ist eine gemeinsam von der Universität Hamburg und dem German Institute for Global and Area Studies (GIGA) durchgeführte Studie. Sie geht der Frage nach, wie Menschen internationale Krisen und Probleme wahrnehmen und welche Meinungen und Erwartungen sie in Bezug auf darauf gerichtete Maßnahmen haben. Für diese Untersuchung werden alle 2 Monate ca. 2.500 Erwachsenen ab 18 Jahren befragt, die auf Basis eines Online-Access-Panels erreicht werden. In dem Spotlight wird über Resultate dieser Befragungen zu den Themen Klimawandel, Klimaschutzmaßnahmen und Proteste wegen der Klimakrise berichtet.

April 2023

Sammelband

Deradikalisierung und Distanzierung auf dem Gebiet des islamistischen Extremismus. Erkenntnisse der Theorie - Erfahrungen aus der Praxis

Samira Benz und Georgios Sotiriadis (Hrsg.)

Das Buch befasst sich mit den Modalitäten und den Herausforderungen der Distanzierungs- und Deradikalisierungsarbeit auf dem Gebiet des islamistischen Extremismus.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

April 2023

Zeitschrift
Neue Ausgabe der Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung
Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ)

Die fünfte Ausgabe der ZRex (Jg. 3, Heft 1) ist erschienen und nunmehr beim Barbara Budrich Verlag Open Access abrufbar sowie in gedruckter Form bestellbar.

3. April 2023

Artikel/Behavioral Sciences of Terrorism and Political Aggression
Extremist group exits: what autobiographies by male right-wing formers reveal about identity transformation

Hanna Paalgard Munden

This paper explores how identity is represented in the exit process by examining ten autobiographies written by right-wing formers.

April 2023

Trendreport/Machine Against the Rage
„Germania Dreamin‘ - Die Sehnsucht deutscher Rechter nach der Querfront
BAG »Gegen Hass im Netz«

In dem Trendreport präsentiert die Forschungsstelle vierteljährlich die Ergebnisse ihres Monitorings.

4. April 2023

Artikel/Journal of Elections, Public Opinion and Parties
The impact of local protests on political elite communication: evidence from Fridays for Future in Germany

Lennart Schürmann

The Climate Strike Movement (or Fridays for Future) is one of the most prominent transnational protest movements nowadays. In this paper, I examine the reactions of politicians to this movement to answer the research question: To what extent have German Members of Parliament (MPs) been responsive to local environmentalist street protests by focusing their attention on the Climate Strike Movement and Environmental Policy?



Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

6. April 2023

Perspective

Elizabeth Pearson: Who's Protecting the Researchers? REASSURE report findings on identity and harms for online extremism and terrorism researchers

International Centre for Counter-Terrorism (ICCT)

In the past five years, online extremism research has focused, amongst other things, on emergent movements with an anti-feminist agenda. Incels, the far right, and jihadist actors all have explicitly opposed the rights of some women, while upholding the rights of others. They have also challenged the freedoms of those identifying as LGBTQ+, as well as Shia (Sunni jihadists), 'liberals' (the far and radical right), and 'Stacey's' and 'Chads' (incels). Identity matters in victim selection by these actors, in other words. For researchers, this can pose challenges. For the past two decades, the internet has enabled researchers to analyse terrorist communications, identity, propaganda and visuals to an unprecedented degree, and across ideologies.

12. April 2023

Monografie

Kollektive Proteste und soziale Bewegungen. Eine Grundlegung

Institut für Protest- und Bewegungsforschung (ipb)

Mit dem Buch "Kollektive Proteste und soziale Bewegungen. Eine Grundlegung", das gerade bei Beltz Juventa erschienen ist, fasst Dieter Rucht, Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender im Vorstand des Protestinstituts, seine über vierzigjährige Forschungsarbeit zu Protesten und sozialen Bewegungen zusammen. Im Gespräch mit Simon Teune erzählt er, was die Leser*innen erwartet.

14. April 2023

ipb working paper 2

"Stoppt die Kriege – Abrüstung und Deeskalation jetzt!" Eine Befragung der TeilnehmerInnen am Ostermarsch in Bielefeld.

Institut für Protest- und Bewegungsforschung (ipb)

Seit den 1960er Jahren versammeln sich bundesweit an den Osterfeiertagen Menschen zu regionalen Ostermärschen, um für Abrüstung zu demonstrieren. Der diesjährige Marsch findet aufgrund des Ukrainekriegs unter veränderten Rahmenbedingungen statt: Die Ostermärsche gewinnen einerseits an Aktualität, sehen sich jedoch auch mit der Herausforderung konfrontiert, traditionelle Forderungen nach Abrüstung mit Rufen nach Waffenlieferungen an die Ukraine in Einklang zu bringen.

20. April 2023



MOTRA-Spotlight 5/23

Einstellungen zu Waffenlieferungen an die Ukraine und die Verbreitung von Kriegsängsten in Deutschland

MOTRA

„Menschen in Deutschland: International“ (MiDInt) ist eine gemeinsam von der Universität Hamburg und dem German Institute for Global and Area Studies (GIGA) durchgeführte Studie. Sie geht der Frage nach, wie Menschen internationale Krisen und Probleme wahrnehmen und inwieweit dies Ausstrahlungswirkungen auf ihre Einstellungen zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Deutschland hat. In den ersten beiden Wellen im November 2022 und im Februar 2023 standen als Themen unter anderem der Krieg in der Ukraine und damit verbundene Besorgnisse im Mittelpunkt

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Projektberichte



März 2023

Abschlussbericht/Beiträge zu Migration und Integration, Band 12

Evaluation bundesfinanzierter Beratungsstellen

Camino und modus|zad im Auftrag des Forschungszentrums des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF-FZ)

Beratung unterstützt die Distanzierung vom islamistischen Extremismus. Welche Maßnahmen im Beratungsprozess besonders wirksam sind, haben die Forschungsinstitute Camino und modus|zad im Auftrag des Forschungszentrums des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF-FZ) untersucht. Entwickelt wurde ein neuartiges, praxisnahes „Dimensionenmodell gelingender Distanzierung“, mit dem Erfolge der Beratungsarbeit bei individuellen Distanzierungsprozessen beobachtet, strukturiert und reflektiert werden können.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Sonstiges



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/23**

Jederzeit

Think Tank Report (TTR)

Think Tank Report - Einblicke in die Agenda internationaler Think Tanks zum Thema Extremismus

Konrad-Adenauer-Stiftung

Der Think Tank Report scannt die Forschung internationaler Think Tanks und präsentiert aktuelle und zukunftsweisende Themen aus Politik und Gesellschaft kompakt und anschaulich.

Jederzeit

Podcast

Rechtsextremismusprävention kompakt

Fachstelle Rechtsextremismusprävention

Rechtsextremismus und die Gewalt, die von ihm ausgeht, hinterlassen in unserer Gesellschaft seit langem ihre Spuren. Immer wieder wurden in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten Menschen in Deutschland bedroht oder ermordet – wegen ihres Aussehens, ihrer Religion, ihrer Herkunft oder ihrer politischen Meinung. Es ist höchste Zeit, dass wir uns alle dieses Problems annehmen. Worauf es bei der Prävention von Rechtsextremismus in der Jugendarbeit ankommt, bespricht der Podcast der Fachstelle Rechtsextremismusprävention.

Jederzeit

Wanderausstellung

Was' los, Deutschland!?

CD-Kaserne gGmbH

Seit 2019 ist die Wanderausstellung „Was' los, Deutschland!?“ unterwegs durch die Bundesrepublik. Schon an 30 Standorten konnten sich ungefähr 18.000 Besucherinnen und Besucher mit ihrer Hilfe fundiert darüber informieren, wie in Deutschland über den Islam gesprochen wird. Die Ausstellung gibt es auch in einer Online-Variante. Diese bietet zwar nicht die Interaktionsmöglichkeiten wie vor Ort, und die Figuren sind auch nur daumenstark lebensgroß, dafür lassen sich die Szenen überall und jederzeit über den Internetbrowser anhören.

Jederzeit

Feedback

Feedback zur TaskCard „Islamismusprävention in sozialen Medien“

ufuq.de

Das Online-Angebot für pädagogische Fach- und Lehrkräfte, schulische Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen und weitere Multiplikator*innen gibt Anregungen für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit, um Jugendliche und junge Erwachsene gegen islamistische Ansprachen zu stärken: Eine TaskCard – eine kostenlos zugängliche Online-Pinnwand – gibt einen Überblick über Lernmaterialien sowie Informationen zu aktuellen Themen, die Jugendliche beschäftigen und in islamistischen Medien instrumentalisiert werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Angeboten für Fachkräfte in Sachsen-Anhalt. Die TaskCard informiert über Beratungsstellen und Ansprechpersonen und stellt Initiativen vor, die die Bildungs- und Jugendarbeit mit Fortbildungen und Workshops in Sachsen-Anhalt unterstützen.

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Jederzeit

Beratungsapp „SupportCompass“
Online-Beratung für Gewaltopfer
VBRG e. V.

Die Beratungsapp „SupportCompass“ ermöglicht Betroffenen von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt eine niedrigschwellige Kontaktaufnahme zu einer Beratungsstelle in ihrer Nähe.

8. März 2023

Podcast
Der neue NETTZ Podcast ist da!
Kompetenznetzwerks gegen Hass im Netz

Hass im Netz – das sind doch nur dumme Sprüche ohne große Bedeutung? Fehlangezeige. Der Hass und die damit verbundene Gewalt im Netz hat viele Gesichter und betrifft mehr Menschen, als man vielleicht auf den ersten Blick meinen würde. Nicht selten schwappt dieser Hass auch in den analogen Alltag der Betroffenen über oder bekommt von bereits lange bestehenden gesellschaftlichen Dynamiken wie Rassismus, Rechtsextremismus oder Queerfeindlichkeit auch online Rückenwind. In dem neuen Podcast „Trotz allem. Stimmen gegen Hass im Netz“ widmet sich Das NETTZ uns den Geschichten von sechs starken Persönlichkeiten, die ihre ganz persönliche Erfahrung mit Hass im Netz gemacht haben aber sich nicht vom Hass aus dem Netz verdrängen lassen.

10. März 2023

Radiobeitrag/Podcast Wortwechsel
Klimaproteste – Wie viel zivilen Ungehorsam verträgt die Demokratie?
Deutschlandfunk Kultur

15. März 2023

Neue Daten-Plattform
Neue Daten-Plattform zu Protestdynamiken in Deutschland
Gemeinschaftsprojekt des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ, Standorte Bielefeld und Bremen), des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) und einer einer Arbeitsgruppe des Instituts für Protest- und Bewegungsforschung (ipb)

Wer demonstriert wann, wo und zu welchem Thema? Während Wahlergebnisse und Bevölkerungsumfragen für die breite Öffentlichkeit zugänglich sind, gilt dies bisher nur sehr begrenzt für Daten zu Protestdynamiken in Deutschland. Wissenschaftlich abgesicherte Informationen darüber, wer, wann, zu welchen Themen und mit welchen Mitteln protestiert, sind jedoch von zentraler Bedeutung für Journalist:innen, die Zivilgesellschaft und die interessierte Öffentlichkeit, um aktuelle Protestereignisse einordnen und deuten zu können. Wissenschaftler:innen im Protestinstitut haben sich vor diesem Hintergrund das Ziel gesetzt, eine einfach handhabbare und frei zugängliche Online-Plattform zu entwickeln, auf der systematisch erhobene Daten zum Protestgeschehen im Deutschland aufbereitet und für eine breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Plattform protestdata.eu beinhaltet Informationen zu Protestkampagnen und Protestaktionen von 1950 bis 2020, die in mehreren Forschungsprojekten gesammelt wurden.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

22. März 2023

Podcast (modus | extrem)

Kiwifarms – Was haben Trollforen mit Radikalisierung zu tun?

Modus – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH

In der neuen Folge sprechen Julia und Sören mit Veronika Kracher über Kiwifarms. Mehrere Suizide werden dem Forum zugeschrieben. Aber: Wieso machen Menschen das? Wie bestimmen sie ihre Opfer? Und: Hat das was mit Radikalisierung zu tun?

13. April 2023

Online-Portal

Neues Portal zur Aufklärung gegen Verschwörungsnarrative gestartet: „Der Fabulant“

Modus – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH

Im Auftrag des Hessischen Informations- & Kompetenzzentrums gegen Extremismus (HKE) und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) bringt modus|zad mit dem Projekt „Der Fabulant“ ein Portal zur Aufklärung gegen Verschwörungsnarrative an den Start. Das Portal liefert dabei nicht nur knallharte Fakten, sondern gewährt auch humoristische Einblicke in die faszinierenden Geschichten hinter den Mythen.

25. April 2023

Podcast - KN:IX talks Folge #13

Auf den Spuren des christlichen Antijudaismus. Umgang mit dem verbindenden Feindbild Antisemitismus in der Extremismusprävention

Kompetenznetzwerks „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Staffel 5 von KN:IX talks in 2023 beschäftigt sich mit dem Thema Antisemitismus. In dieser ersten Folge der neuen Staffel von KN:IX talks wird die Entwicklung antisemitischer Muster von Antijudaismus bis hin zu modernen verschwörungsideologischen Codes aufgezeigt. Wie hat sich Antisemitismus verändert und was hat das Ganze mit dem Christentum zu tun? Was haben rote Haare mit Antijudaismus zu tun? Und warum ist die Bezeichnung „christlich-jüdisches Abendland“ eigentlich antisemitisch?

Coming Soon

Podcast - KN:IX talks Folge #14

Miteinander statt gegeneinander im Kampf gegen Antisemitismus

Kompetenznetzwerks „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Noch bis 13. August 2023

Ausstellung

Un|sichtbarer Terror. Orte rechter Gewalt in Deutschland

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln

„Un|sichtbarer Terror. Orte rechter Gewalt in Deutschland“ ist eine Ausstellung des NS-DOK in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung. Sie nähert sich der langen Geschichte rechter Gewalt in Deutschland aus Perspektive der Gegenwart. Die Begegnung mit meist unbekanntem, in Vergessenheit geratenen Gewaltgeschichten erfolgt über Fotografien, auf denen Schauplätze vergangener rechter Übergriffe, Attentate und Morde festgehalten sind: Seit 2021 hat der Fotograf Mark Mühlhaus mehr als 30 Orte in ganz Deutschland aufgesucht, an denen rassistische oder antisemitische Taten von Rechtsterroristen, Neonazis, Skinheads und gewaltbereiten rechten Jugendlichen verübt wurden.

Noch bis 1. Oktober 2023

Ausstellung

RECHTSTERRORISMUS - Verschwörung und Selbstermächtigung - 1945 bis heute

Memorium Nürnberger Prozesse

Die Ausstellung geht auf über 20 Fälle von rechtsterroristischer Gewalt zwischen 1945 und heute ein. Dabei setzt sie Beispiele aus Nürnberg und Umgebung mit internationalen Fällen in Beziehung. Deutlich wird, dass Rechtsterrorismus keine temporäre und lokale Erscheinung der Gegenwart ist, sondern ein ständiger Begleiter der deutschen und internationalen Geschichte. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Perspektive der Opfer und Betroffenen von rechtsterroristischer Gewalt. Zudem stellt die Ausstellung die Frage nach dem gesellschaftlichen und juristischen Umgang mit rechtsterroristischen Verbrechen.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Ausschreibungen + Förderbekanntmachungen



MOTRA
Aktuell

23. Mai 2023

Info Talks

Info Talks on DFG Funding Opportunities for Research Careers

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Germany's largest independent research funding organisation offers funding opportunities for all career stages between doctorate and professorship. Join our online talk and get to know the DFG and its funding portfolio for postdocs in Germany. We will give you a quick overview about the Walter Benjamin, the Emmy Noether and the Heisenberg Programme, as well as the Individual Research Grant with a temporary position for principal investigators. We will also provide advice on how to prepare your proposal and what happens once you submit it to the DFG.

Neues Forschungsprojekt

Multiple Krisen verstehen und bewältigen (MUVE)

Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg

Im Mittelpunkt des Projektes „Multiple Krisen verstehen und bewältigen“ (MUVE), für das die Friedensforscherinnen und -forscher an verschiedene Bücherhallen-Standorte kommen, stehen unter anderem die Fragen, wie die Menschen in Hamburg die weltweiten Krisen empfinden, welche Auswirkungen die Krisen auf ihren Alltag haben und welche Anliegen die Menschen an die Friedensforschung haben.

Frist: 30. September 2023

KonsortSWD

FDM-Projektförderung

Die FDM-Projektförderung unterstützt Forschende bei der Aufbereitung und Bereitstellung relevanter neuer Datenkorpora für eine Sekundärnutzung. Sie verfolgt das Ziel, qualitative und quantitative Datenkorpora, die der wissenschaftlichen Gemeinschaft noch nicht zugänglich sind, für die Nachnutzung zur Verfügung zu stellen. Auch die Anreicherung bestehender Datenkorpora mittels Verknüpfung zu weiteren Datenquellen kann gefördert werden, wenn dadurch das Analysepotential von Datenquellen deutlich gesteigert wird. Durch die Zusammenarbeit mit einem Forschungsdatenzentrum (FDZ) können Datenhalterinnen und Datenhalter ihre einzigartigen Daten der wissenschaftlichen Gemeinschaft zur Verfügung stellen und von dem professionellen Datenmanagement der FDZ profitieren, um die Sichtbarkeit ihrer Daten und die Reichweite ihrer Forschung zu steigern.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Ausschreibungen + Förderbekanntmachungen



Ausgabe **2/23**

Laufzeit: **Februar 2023 - Dezember 2026**

Neues Projekt

Organisierte Zivilgesellschaft und rechte Interventionen

WZB und Universität Kassel

Ziel des Projektes „Organisierte Zivilgesellschaft und rechte Interventionen“ ist es, die Zivilgesellschaft zu stärken, ihre Handlungsfähigkeit gegen rechte Interventionen zu erhöhen und zu eruieren, welche Unterstützung – vor allem in infrastrukturell schwachen Sozialräumen – zivilgesellschaftliche Akteure dabei benötigen. Im Mittelpunkt des Vorhabens steht die Frage, wie die organisierte Zivilgesellschaft gegenüber anti-demokratischen Herausforderungen gestärkt werden kann. Das Projekt, im Verbund mit der Universität Kassel, wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Förderrichtlinie „Aktuelle und historische Dynamiken von Rechtsextremismus und Rassismus“.

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Stellenausschreibungen



MOTRA
Aktuell

Frist: **9. Mai 2023**

Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)

Referenten/Referentinnen (m/w/d) im Bereich der Aufklärung von rechtsextremistischen Sachverhalten durch datenbasierte Analysemethoden

Als Referent*in im Bereich der Internetbearbeitung erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, welche auch Führungsaufgaben beinhaltet. Sie unterstützen die Referatsleitung bei der Aufklärung rechtsextremistischer und rechtsterroristischer Sachverhalte durch datenbasierte Analysemethoden. Sie bilden die fachliche Schnittstelle zwischen Fachabteilung und Technik und begleiten die Prozesse zur teil- oder vollautomatisierten Bearbeitung von großen Datenbeständen. Zudem sind Sie Ansprechpartner*in für analytische Fragestellungen der Kolleginnen und Kollegen des Fachbereiches und vertreten diesen nach außen.

Frist: **15 Mai 2023**

Violence Prevention Network (VPN)

Leitung (m/w/d) „Violence Prevention Network Akademie“

Für den umfassenden Ausbau der Violence Prevention Network Akademie wird ab sofort eine Leitung (m/w/d), Vollzeit, in Berlin, mit regelmäßigen Reisen innerhalb Deutschlands sowie gelegentlichen internationalen Reisen, zeitlich befristet mit der Möglichkeit zur Festanstellung gesucht.

Frist: **30. Juni 2023**

ufuq.de

Teamende für Workshops mit Jugendlichen gesucht!

Du hast Lust, mit Jugendlichen zu arbeiten? Du interessierst dich für Themen wie Rassismus, Diskriminierung und Empowerment? Die Fachstelle in Bayern sucht junge Teamende für die Standorte Augsburg, Landshut, Nürnberg, Regensburg und Würzburg, die Workshops mit Jugendlichen durchführen. Die Workshops behandeln Themen wie Glaube, Werte und die Vielfalt des Islam, Geschlechterrollen, antimuslimischen Rassismus und andere Formen von Diskriminierung oder Extremismus.

Frist: **15. Mai 2023**

Modus – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH

Data Analyst*in im Bereich angewandte Extremismusforschung (m/w/d)

Gesucht wird eine*n Datenanalyst*in zur Koordination der Sammlung von Social Media Daten sowie zur Textdatenanalyse in Python und/oder R. Fokus bisheriger modus | zad Projekte ist die Sammlung von extremistischen und verschwörungsideologischen Online-Inhalten sowie die quantitative und qualitative Analyse dieser Daten. Hauptaufgabe ist es, die computergestützte Datensammlung und -analyse projektübergreifend auszubauen und eine langfristige technische Infrastruktur zu etablieren.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Stellenausschreibungen



**MOTRA
Aktuell**

Ab sofort

IFAK e. V.

Fachkraft gesucht

Im Rahmen der Beratungsstelle Wegweiser-gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus, Präventionsarbeit mit Jugendlichen (auch Online-Beratung) in Gelsenkirchen wird von der IFAK e. V. eine Fachkraft in Vollzeit gesucht.

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

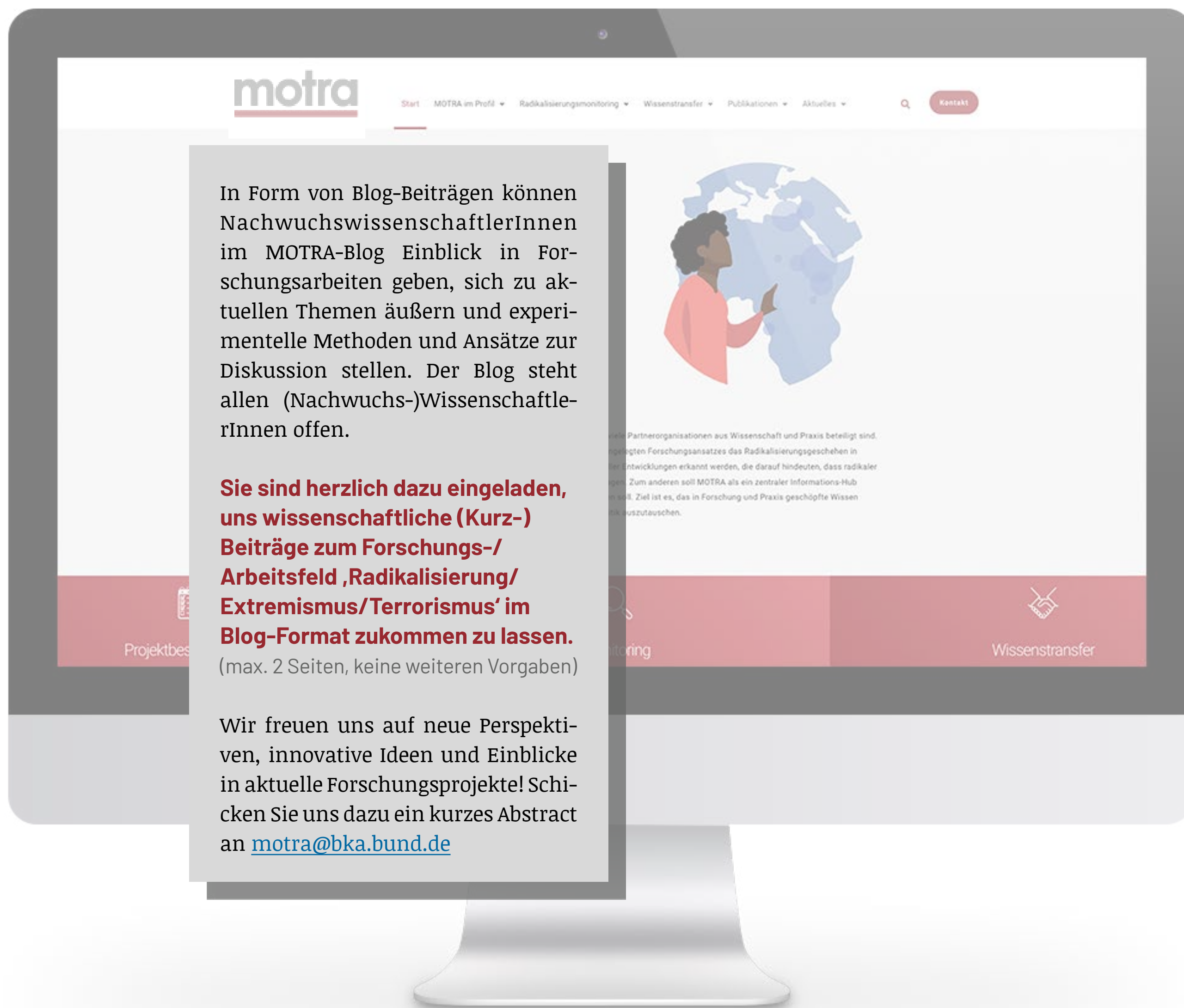
**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

MOTRA-Blogbeiträge



In Form von Blog-Beiträgen können NachwuchswissenschaftlerInnen im MOTRA-Blog Einblick in Forschungsarbeiten geben, sich zu aktuellen Themen äußern und experimentelle Methoden und Ansätze zur Diskussion stellen. Der Blog steht allen (Nachwuchs-)WissenschaftlerInnen offen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, uns wissenschaftliche (Kurz-) Beiträge zum Forschungs-/Arbeitsfeld ‚Radikalisierung/Extremismus/Terrorismus‘ im Blog-Format zukommen zu lassen.
(max. 2 Seiten, keine weiteren Vorgaben)

Wir freuen uns auf neue Perspektiven, innovative Ideen und Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte! Schicken Sie uns dazu ein kurzes Abstract an motra@bka.bund.de

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG

Dr. Uwe Kemmesies
Äppelallee 45
65203 Wiesbaden

Vertreten durch

Dr. Uwe Kemmesies
Telefon: 49(0)611/55-0
E-Mail: motra@bka.bund.de

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV

Dr. Uwe Kemmesies
Äppelallee 45
65203 Wiesbaden

Redaktion

Isabelle Holz

Layout

studio halvar,
Tijana Kostic

Forschungskordinator (MOTRA-Verbund)

Dr. Uwe Kemmesies

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

MOTRA-Verbundpartner



Berghof Foundation



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/23**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum